

Wer wir sind:

Die WaBeQ – Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft

Wir führen Maßnahmen für arbeitslose Menschen nach dem Sozialgesetzbuch II und III durch. Beauftragt sind wir durch die Agentur für Arbeit Bremen, das Jobcenter Bremen und den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Bei der Realisierung unserer Vorhaben setzen wir an den Kenntnissen, Lebensumständen und Berufszielen junger Menschen und Erwachsener an und bereiten sie auf eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt vor.

Unsere Beschäftigungsfelder liegen in den Bereichen soziale Dienstleistungen im Wohnumfeld, soziale Wohnprojekte, Stadtentwicklung, Umweltschutz und Hauswirtschaft.

Ausgehend von drei Standorten in den Stadtteilen Walle und Gröpelingen werden ca. 400 Teilnehmende in unterschiedlichen Maßnahmen qualifiziert und beschäftigt. Verschiedene Beratungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene zur Berufsorientierung und Begleitung im Übergang von der Schule in den Beruf runden unser Angebotspektrum ab.

Unser Anliegen ist es, zur Verbesserung der Lebensbedingungen von arbeitslosen und geringverdienenden Menschen im Bremer Westen beizutragen.



Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Stand: Januar 2016



Kontakt:
WaBeQ GmbH gemeinnützig
„In Gröpelingen bewegt sich was“
Ansprechpartnerin:
Karin Hauffe
Getreidestraße 16–18
28217 Bremen

Telefon (0421) 98 96 05 - 0

E-Mail k.hauffe@wabeq.de
Webseite: www.wabeq.de

Das Projekt wird unterstützt von
Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration
und Sport

Das Projekt wird durchgeführt in Kooperation mit
Jobcenter Bremen
Quartiersmanagement Gröpelingen und Oslebshausen
Migrantenorganisationen
Betriebe
Kammern

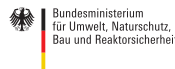
Das Projekt „Bremer Wege zur Arbeitsmarktintegration“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

ESF Bundesprogramm BIWAQ 2015–2018

BREMER WEGE ZUR ARBEITSMARKTINTEGRATION

TEILPROJEKT „IN GRÖPELINGEN BEWEGT SICH WAS“

ABSCHLUSSORIENTIERTE BESCHÄFTIGUNG ZIEL: GESELLENBRIEF NACH §45 BBIG



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.

Das Projekt „In Gröpelingen bewegt sich was“ bietet 18 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (FAV) über einen Zeitraum von 24 Monaten.

Es richtet sich insbesondere an Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter zwischen 26 und 35 Jahre (im Ausnahmefall auch älter).

Die Projektteilnehmer werden modular in drei Berufen abschlussorientiert beschäftigt auf die Gesellenprüfung nach §45 BBIG vorbereitet:

- Hochbaufacharbeiter/in,
- Bauten- und Objektbeschichter/in,
- Hauswirtschafter/in.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Betrieben soll eine Vermittlung in dauerhafte Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt erfolgen. Mit dem Ziel einer nachhaltigen beruflichen Integration bietet das Projekt bei Bedarf eine Nachbegleitung zur Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses.



Das Lernkonzept von „In Gröpelingen bewegt sich was“ ist sehr praxisnah ausgerichtet. Die handwerklich praktischen Aufgaben in den Gewerken Hochbaufacharbeiter/in und Bauten- und Objektbeschichter/in werden bei der Erstellung von Sozialem Wohnungsbau sowie bei einzelnen Kleinvorhaben wie Spielplätzen und Bewohnertreffs erlernt.

Die angehenden Hauswirtschafter/innen werden bei der WaBeQ in der Getreidestraße und im interkulturellen Café Vielfalt ihren Arbeitsplatz haben.

Den berufstheoretischen Teil zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung übernehmen im Projekt qualifizierte Lehrkräfte. Sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen die psychosoziale Stabilisierung.



Welche Voraussetzungen sind für die Teilnahme erforderlich?

- Alter zwischen 26 und 35 Jahre (im Einzelfall darüber)
- Sie haben keinen oder keine verwertbare Ausbildungsabschluss.
- Sie sind langzeitarbeitslos
- Sie sind EU-Zuwanderer/in bzw. haben einen Migrationshintergrund
- Interesse an handwerklichen bzw. hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Ein hohes Maß an Motivation

Was erwartet Sie?

- Vorbereitung und Begleitung hin zu einem Berufsabschluss
- Sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten
- Fachtheoretische Einheiten in kleinen Lerngruppen
- Bei Bedarf individueller Förderunterricht
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Vermittlung in dauerhafte Beschäftigung
- Nachbegleitung nach Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt

Welche Leistungen erhalten Sie?

- Sie erhalten bei 40 Wochenstunden eine Vergütung von 1.508,58 € (auf Basis des Mindestlohns), in Teilzeit entsprechend weniger.
- Die erforderliche Arbeitskleidung wird gestellt.